



Musiker ohne Grenzen e.V.
Newsletter



VON MAGDALENA ABRAMS

Liebe Freundinnen & Freunde,

in der Musikschule hat sich in der Woche nach der Projektphase noch einiges getan:

Neue Leitung

Es gibt eine neue Musikschulleitung, die etwas anders organisiert ist als bisher.

Schon seit Längerem waren weder wir MoGs noch die EcuadorianerInnen glücklich damit, dass es nur einen Leiter gibt, der die Koordination der ganzen Musikschule übernimmt. Dieses Modell erwies sich in unserem Kontext in vielerlei Hinsicht als ungünstig.

Gemeinsam mit einigen engagierten Jugendlichen der Musikschule diskutierten wir andere Leitungsmodelle und entschieden uns dafür, es mit einem 4 Personen-Team zu versuchen. Jede Person soll sich für jeweils eines der folgenden Arbeitsfelder hauptverantwortlich fühlen:

Musik : Unterricht organisieren und betreuen, Konzerte gestalten, Repertoire prüfen, Proben leiten

Organisation: Treffen, Versammlungen, Konzerte, Veranstaltungen, Logistik etc. organisieren

Administration: Finanzen, Schüler- und Lehrerregister führen, Bestandsaufnahme Instrumente und Equipment

Öffentlichkeitsarbeit: Plakate, Flyer, Homepage erstellen und designen, Kommunikation mit Kooperationspartnern und Interessierten.

Die SchülerInnen hatten daraufhin einige Tage Zeit, sich bei Interesse in vierer-Teams zusammenzufinden, um sich bei der Wahlversammlung mit ihren Zielen und Ideen vorzustellen. Und hier ist das neue Leitungsteam der Musikschule:



Von links: Rodolfo (Querflöte und Gesang): Organisation, Razu (Klassische Gitarre, E-Gitarre): Administration, Anita (Klassische Gitarre, E-Gitarre, Klavier): Öffentlichkeitsarbeit, Nicolas (E-Gitarre, klassische Gitarre, Klavier, Saxofon, Qena): Musik

Kl. Nachtrag: Rodolfo besucht uns derzeit in Hamburg, an seiner Stelle arbeitet jetzt Macoto. (Fotos S. 10)

Ich (und ich glaube ich kann für alle MoGs sprechen) bin überglücklich und total motiviert mit diesem tollen Team zusammenzuarbeiten und ich bin zuversichtlich, dass es jetzt noch besser voran geht in der Musikschule. Erste Erfolge sind sogar schon sichtbar:

Es gibt eine komplette Bestandsaufnahme unseres Inventars, einen abschließbaren Schrank für Verschleißteile, (die schnell verloren gegangen sind oder geklaut wurden) und ein sauberes, ordentliches Studio. Der Unterricht ging direkt nach der Projektphase fast nahtlos weiter, ca. zehn unserer SchülerInnen unterrichten derzeit jeweils bis zu sechs SchülerInnen.

Es gibt einen Stundenplan und feste Zeiten, wann die Musikschule offen ist und wann sie geschlossen ist. Ein Konzert für Mitte November ist angesetzt. Inzwischen hat die Musikschule auch einen neuen Namen bekommen: „**Clave de Sur**“ („Musikschule Mi Cometa“ hat nicht viel mit dem zu tun, was in unserem Projekt passiert).

Das alles hört sich vielleicht nach „ganz normalen“ Dingen an Zumindest wenn man an eine Musikschule in Deutschland denkt. Für unser Projekt ist die Etablierung von festen Zeiten und Regeln, Stundenplan, Inventar und einer funktionierenden Leitung jedoch ein Riesenschritt!

Bibliothek

Dank der Idee und des Engagements von Petra (sie war bereits letztes Jahr zu Weihnachten im Gusamo und hat Annika besucht) gibt es jetzt auch eine kleine Bibliothek in Mi Cometa. Genauer weiß ich nicht, nur dass es eine Menge Bücher (natürlich spanische) dort gibt, die sich die Leute aus dem Gusamo ausleihen können. Soweit ich informiert bin wurde eigens dafür ein Raum in Mi Cometa zur Verfügung gestellt, wo die BesucherInnen auch in Ruhe lesen können.

Neue Gruppe für 2012

Vor dem Hintergrund dieser erfreulichen Entwicklungen freue ich mich auf die baldigen Treffen mit den Projektphasen- und Freiwilligendienstinteressierten für das Jahr 2012.

So kann es weiter gehen!!!

Unterstützen Sie uns!

- Sie finden unsere Arbeit gut?
- Sie wollen uns helfen, die Lebensbedingungen in einem sozialen Brennpunkt Guayaquil zu verbessern?
- Sie legen Wert auf langfristiges, gesellschaftliches Engagement?



Spenden Sie mit PayPal

Haben Sie schon einmal Ihren ebay-Einkauf mit PayPal bezahlt? Anmelden, zweimal klicken - fertig.

Genauso einfach können Sie uns jetzt auch über PayPal eine Spende zukommen lassen. Auf unserer Internetseite www.musikerohnegrenzen.de finden Sie im Bereich ‚Spenden‘ einen Button, der Sie auf die Seiten von PayPal weiterleitet. Hier können Sie selbst bestimmen, welchen Betrag Sie überweisen möchten.

www.musikerohnegrenzen.de/spenden

Ihre Vorteile bei einer Spende über PayPal:

- Sicherheit: Ihre Daten bleiben allein bei PayPal und müssen nicht erneut auf unserer Webseite eingegeben werden.
- Sie erhalten automatisch nach der Zahlung eine Zahlungsbestätigung von PayPal
- Sie bestimmen selbst, welchen Betrag Sie spenden wollen.

Sie zögern noch? Dann sagen Sie uns warum!
Wir freuen uns über eine Mail oder Ihren Anruf!

Spenden per PayPal ist nichts für Sie?

Wir haben auf unserer Internetseite einige Ideen zusammengestellt, wie Sie uns unterstützen können. Besuchen Sie uns online oder fordern Sie

weiteres Infomaterial an.
Eine kurze Mail oder ein Anruf genügt:

E-Mail: mail@musikerohnegrenzen.de
Fon: +49 (0) 40 209 312 960

VON ANNA ZUM STICKLING

Guten Tag nach Deutschland!

Ich bin Anna zum Stickling, 19 Jahre alt, komme frisch aus der Schule und werde nun mit meiner Trompete für ein Jahr hier im Guasmo in der Musikschule bleiben.

In den 2 Wochen, in denen ich hier bin, habe ich schon sehr viel Neues erlebt und gesehen, deswegen kommt mir diese Zeit auch schon viel länger vor.

Schon der erste Tag kam mir vor wie eine Woche: Am Anfang stand der schwere Abschied von meiner Familie und die Ungewissheit wie wohl das nächste Jahr werden wird. Ich habe zwar schon sehr viel von dieser Welt gesehen und gehört, aber richtig vorstellen konnte ich es mir nicht.

Dann folgte ein langer Flug über den Atlantik nach Ecuador. Ich habe zum Glück die meiste Zeit geschlafen, so war der Flug ziemlich kurzweilig. Meine beiden Sitznachbarn im Flugzeug waren zwei Ecuadorianer und sehr nett, später bei der Landung hießen sie mich freudestrahlend in Guayaquil willkommen. Sie haben gemerkt, dass ich mit dem Gefühlschaos in mir zu kämpfen hatte und versuchten mich zu beruhigen.

Sehr lieb!

Die Passkontrolle ging ganz schnell und das Gepäck war auch sofort da; und bald ;) haben Niki und Katja mich herzlich am Flughafen in Empfang genommen.

Wir sind zusammen mit dem Taxi in den Guasmo gefahren, dort habe ich meine tolle Gastfamilie kennen gelernt: Michael, mein 10jähriger Gastbruder, die Großeltern und die Mama Mari. Sie gehen mir (1,58 m groß) alle bis zur Schulter und sind sehr nett und lieb und besorgt um mich, es sind schon einige lustige Dinge passiert – ich fühle mich bei ihnen wohl!

Danach habe ich die verwandte Familie meiner Gastfamilie kennengelernt: Luigui und seine Eltern. Sie sind auch super nett und cool :)

Später habe ich die anderen Deutschen wieder gesehen, die hier schon seit Wochen einiges geschafft haben.

Am Abend sollte das Lehrerkonzert sein und ich habe





mich spontan dazu entschieden mitzuspielen. Also wurde noch ein wenig dafür geprobt und dann ging es abends los. Es war ein sehr schönes Konzert. Als ich gespielt habe und Magdalena verkündet hat, dass ich für ein Jahr bleiben werde, hat sich das Publikum sehr gefreut und sehr laut gejubelt. Das hat wiederum mich glücklich gemacht.

Nach dem Lehrerkonzert gab es eine Fiesta :) Dort wurde viel getanzt und ich natürlich mittendrin...Den Salsa beherrsche ich leider noch nicht so ganz. Aber alle machten mir Mut und sagten „Du wirst hier

Spanisch und Salsa tanzen lernen“. Da bin ich mal gespannt, wie das in einem Jahr so aussieht...

Die nächsten Tage habe ich dann den Alltag der Projektphase miterlebt. Es gab sehr viel zu tun, alle waren sehr beschäftigt. Ich habe die meiste Zeit bei Conny im Trompeten- und Posaunenunterricht zugehört. Dann folgten die tollen, tollen, tollen Konzerte und einige weitere Partys und Besuche bei den anderen Gastfamilien. Vor allem dabei habe ich die anderen Leute aus der Musikschule kennen gelernt. Die Leute, mit denen ich im nächsten Jahr zu tun



haben werde. Die meisten haben einen sehr starken selbstbewussten Charakter, alle sind sehr nett und ich verstehe mich gut mit ihnen. Am tollsten finde ich, dass man sich untereinander zeigt, dass man sich mag. Eine schöne Sache, die ich in Deutschland manchmal (!) vermisse.

Alles in allem waren es gute, schöne, neue, erlebnisreiche zwei Wochen. Nun blicke ich auf ein herausforderndes bereicherndes gutes Jahr, in dem ich sehr viel lernen werde und sehr viel lernen muss.

Ich werde mein bestes geben, sodass die Musikschu-

le sich weiter entwickeln kann und die Ergebnisse der Projektphase aufrecht erhalten werden können, sodass nächstes Jahr wieder daran angeknüpft werden kann...

Vielen Dank an alle, die mir dieses Jahr ermöglichen!

Bis bald und liebe Grüße,

Eure Anna

Alle unsere Tagebucheinträge finden Sie übrigens unter www.musikerohnegrenzen.de/tagebuch

Frohe Weihnachten!

GEHEN SIE IN ÜBER 1000 ONLINE-SHOPS EINKAUFEN
UND VOLLBRINGEN SIE DABEI GANZ NEBENBEI GUTE TATEN!

Seit Ende August gibt's im Supermarkt schon wieder Lebkuchen und Stollen zu kaufen. Dabei ist es bis Weihnachten noch ein paar Tage hin. Und pünktlich zum 24. Dezember haben wir dann die Bescherung: Wir sind des Glockengeläuts überdrüssig und haben überhaupt keine Lust mehr auf die Feierei.

Wenn Sie sich Ihre Vorfreude bewahren wollen und ganz nebenbei noch etwas Gutes tun wollen, dann kaufen Sie doch einfach jetzt schon Geschenke ein! Über den „**Bildungsspender**“ können Sie in knapp **1200 Online-Shops** stöbern und einkaufen. Das tolle daran: Von der Einkaufssumme wird ein bestimmter Teil* dann auf unser Spendenkonto gutgeschrieben. Von hessnatur und amazon über zalando, DB-Tickets oder ebay... Sie finden sicher, wonach Sie suchen!

Wie das funktioniert?

Unter der Adresse www.musikerohnegrenzen.de/bildungsspender finden Sie eine Übersicht über alle Shops, in denen Sie einkaufen können. Achten Sie bei Ihrem Einkauf darauf, dass Sie die Online-Shops über die Buttons auf dieser Seite besuchen, andernfalls kann keine Gutschrift erfolgen.

BILDUNGSSPENDER
Das gemeinnützige Fundraising-Portal

Über den Bildungsspender sind übrigens auch Spenden per SMS möglich.

Senden Sie per SMS:

GIB5 420459001 an die Kurzwahl **81190**, um 5 Euro zu spenden,

GIB9 420459001 an die Kurzwahl **81190**, um 9 Euro zu spenden.

Die Kosten der SMS betragen 5,17 Euro bzw. 9,17 Euro zzgl. der SMS-Kosten, die Ihnen Ihr Mobilfunkanbieter für eine normale SMS berechnet.

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Spende per SMS keine Spendenquittung ausgestellt wird. Auf Ihrer Handyrechnung erscheint der Vorgang als "Premium-SMS" der Burda Wireless GmbH, die diesen Dienst zum Selbstkostenpreis von 17 Cent pro SMS zur Verfügung stellt.

* Welcher Anteil der Einkaufssumme an Musiker ohne Grenzen gutgeschrieben wird, steht unter dem Logo des jeweiligen Shops.

JETZT AUCH IN ENGLISCH

WWW.MUSIKEROHNEGRENZEN.DE

Seit einigen Tagen finden Sie unsere Internetseite mit den wichtigsten Informationen auch in Englisch unter www.musikerohnegrenzen.de/en

Ein ganz herzliches Dankeschön an Christina Osburg (www.christinaosburg.de) für die Übersetzung!

Die Übersetzung ins Spanische ist in Arbeit...



MOIN RODOLFO!

Haben Sie unsere kleine Doku „She’s not there“ aus dem Jahr 2009 gesehen? Dann kommt Ihnen dieser Kerl sicher bekannt vor: Rodolfo ist einer der Musikschüler aus Guayaquil - und der erste, der uns hier in Deutschland besucht.

Da wir einen Austausch über den Verein noch nicht realisieren konnten ist Rodolfo auf private Initiative nach Hamburg gekommen und wird hier an einem Sprachkurs teilnehmen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!



Oben:
SchülerInnen der Musikschule vor der neu und selbst gestalteten Wand von ‚Mi Cometa‘, dem Projektgebäude der Musikschule.

Unten:
Das Leitungsteam der Musikschule ‚Clave de Sur‘: Macoto, Razu, Anita, Nicolas



CLAVE DE SUR



Das neue Leitungsteam der Musikschule ist noch gar nicht lange bei der Arbeit, da gibt es schon einige Neuigkeiten:

Die Musikschule hat mit „**Clave de Sur**“ (‚Schlüssel des Südens‘) einen neuen Namen gefunden - und ein neues Logo (s.o.).

Das **Unterrichtsangebot** wird inzwischen auch durch externe und teils professionelle MusikerInnen aus Guayaquil in den Instrumenten Geige, Schlagzeug und Posaune erweitert. Für uns eine echte Erleichterung und ein schönes Zeichen!

Am Eingang der Musikschule gibt es eine Klingel. Ein kleiner Schritt mit großer Wirkung, denn wer früher klopfen musste wurde während der Proben im Bandraum nicht gehört.

Für die **Zukunft** sind neben den regelmäßigen Treffen auch eigene Konzerte und der Besuch kultureller Veranstaltungen in Planung. Außerdem wird es um längerfristige Ideen für die Zukunft gehen und die Formulierung von Visionen und Motivationen.

VERANSTALTUNGEN

„respekt* - gegen alltägliche gleichgültigkeit“

12. und 13. November im Kōlibri, Hein-Köllisch-Platz 12

respekt* - Das sind zwei Aktionstage gegen alltägliche Gleichgültigkeit, veranstaltet von der AGfJ in Hamburg e.V. . Auf dem Programm stehen Workshops, Diskussionen, Musik und Zeitzeugengespräche.

Musik gibt's am Sonntag ab 12 Uhr vom Duo ‚KAMA‘ - mit Katja Muckenschnabl und Maximilian Meeder.

Weitere Infos unter www.respekt.agfj.de

The poster features a teal background with white geometric shapes. The text is in white and black. It includes the event title, date, time, and a list of workshop topics.

respekt*
gegen alltägliche gleichgültigkeit
sa+so
info-café > ausstellung > siebdruck

sa 12.nov '11 ab 14.00 uhr

workshops
> Erkundungstour der Verfolgung und des Widerstandes durch die Hamburger Innenstadt
> Widerständig denken – gestern und heute
> Kritisches Weißsein
> Street Art gegen Rechts
> Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und Gegenstrategien

ZEITZEUGENGESPRÄCH
Erna Mayer

Mischpoke

11. November 2011, 19.00 Uhr

Philippus-Kirche, Manshardtstr. 105b, HH / Horn

24. November 2011, 20.00 Uhr - Galeriekonzert

Kappich & Piel, artwave GmbH, Lagerstr. 34a, HH

Die Hamburger Klezmer-Band Mischpoke spielt - inspiriert vom Kreislauf des Lebens - ihr aktuelles Programm „Dos Lebn iz a Kreis“. Eine Reise in die Vergangenheit und Zukunft zugleich.

Weitere Infos unter www.mischpoke-hamburg.de



Hier sollte auch Ihre Veranstaltung stehen? Schreiben Sie uns:
mail@musikerohnegrenzen.de

Musiker ohne Grenzen e.V.

ist eine gemeinnütziger, hamburgener Jugendverband.

Es ist unser Anliegen

1. Kindern und Jugendlichen aller Welt die Möglichkeit zu geben, ein Musikinstrument zu erlernen und musikalisch aktiv zu sein.
2. interkulturelle Begegnungen zu schaffen, bei denen Musik als universelle Sprache Verbindungen schafft.
3. ein Netzwerk zwischen Institutionen, Organisationen und Menschen entstehen zu lassen, die auf musikalischer, pädagogischer oder interkultureller Ebene aktiv sind.

HERAUSGEBER:

Musiker ohne Grenzen e.V.
c/o AGfJ in Hamburg e.V.
Alfred-Wegener-Weg 3
20459 Hamburg

<http://www.musikerohnegrenzen.de>
mail@musikerohnegrenzen.de

Tel: +49 (0) 40 - 209 312 960
Fax: +49 (0) 40 - 209 312 969

t: twitter.com/mogrenzen
f: facebook.com/musikerohnegrenzen



Músicos Sin Fronteras

Musiker ohne Grenzen e.V.